



# Pressemitteilung

## Dr. Leopold Lucas-Nachwuchswissenschaftlerpreis für Paul Silas Peterson

**Der evangelische Theologe wird für seine herausragende Promotion  
über Hans Urs von Balthasar geehrt**

**Dr. Karl Guido Rijkhoek**  
Leiter

**Antje Karbe**  
Pressereferentin

Telefon +49 7071 29-76788  
+49 7071 29-76789

Telefax +49 7071 29-5566  
karl.rijkhoeck[at]uni-tuebingen.de  
antje.karbe[at]uni-tuebingen.de

[www.uni-tuebingen.de/aktuell](http://www.uni-tuebingen.de/aktuell)

Tübingen, den 08.05.2014



Paul Silas Peterson. Foto: privat

Der Dr. Leopold Lucas-Nachwuchswissenschaftler-Preis 2014 geht auf Vorschlag der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Universität Tübingen an Paul Silas Peterson. Der evangelische Theologe wird für seine hervorragende Dissertation „The Early Balthasar: Historical Contexts and Intellectual Formation“ (2013) geehrt. Der Lucas-Nachwuchswissenschaftler-Preis wird seit 1985 vergeben und ist mit 15.000 Euro dotiert. Er ist jährlich abwechselnd für hervorragende Dissertationen aus den Berei-

chen der Evangelischen Theologie, Katholischen Theologie, Philosophie und Geschichtswissenschaft vorgesehen.

Die Preisverleihung erfolgt im Rahmen der Veranstaltung zum Dr. Leopold Lucas-Gedächtnispreis, der am Dienstag, 13. Mai 2014, um 17.15 Uhr im Festsaal der Neuen Aula an den Judaisten Professor Dr. Dr. h.c. mult. Peter Schäfer überreicht wird. Schäfer ist emeritierter Lehrstuhlinhaber des Ronald O. Perelman Professorship of Judaic Studies und Professor of Religion an der Princeton University (New Jersey, USA).

Der Träger des Lucas-Nachwuchswissenschaftler-Preises, Paul Silas Peterson, gebürtig aus Portland (Oregon, USA), arbeitet seit 2006 in Tübingen. Zuvor hatte er in den USA und in Edinburgh (UK) ein Theologiestudium absolviert. In seiner Dissertation im Fach Systematische Theologie, die von Professor Christoph Schwöbel betreut wurde, untersucht er das theologische Werk Hans Urs von Balthasars bis zum Jahr 1947. Der Theologe zeichnet minutiös dessen frühe intellektuelle Entwicklung und Prägung im zeitgeschichtlichen Kontext nach. Damit stellt seine Arbeit

eine bisher nicht vorhandene, wichtige Grundlage für die weitere Balthasar-Forschung wie für die Theologiegeschichtsschreibung der deutschsprachigen katholischen Theologie des 20. Jahrhunderts überhaupt dar.

**Kontakt:**

Prof. Dr. Jürgen Kampmann

Universität Tübingen

Dekan der Evangelisch-Theologischen Fakultät

Telefon +49 7071 29-72538

ev.theologie[at]uni-tuebingen.de